Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs in Ostholstein

I) Stand der Umsetzung des Positionspapiers
II) Ideen zur Nachnutzung der Bäderbahntrasse
III) Fehmarnexpress (Schienenersatzverkehr)

Simon Preis
29. Fehmarnbeltdialogforum
05.07.2018

NAH.SH

Positionspapier für einen zukunftsorientierten und nachhaltigen ÖPNV in Ostholstein

- Stand der Umsetzung aus Sicht des Landes -

NAH.SH

Nah- und Fernverkehrsangebote auf der Schiene:

Das Vergabeverfahren E-Netz Ost setzt Maßstäbe für das zukünftige Nahverkehrsangebot auf der Schiene:

- Laufzeit des neuen Verkehrsvertrages Dez. 2022 bis Dez. 2035
- Veröffentlichung der Vergabeunterlagen erfolgte im Januar 2018
- Angebotsabgabe bis 30.10.2018
- Zuschlagserteilung im ersten Quartal 2019

Nah- und Fernverkehrsangebote auf der Schiene:

Herausforderungen durch FBQ

- Elektrifizierung HL – Puttgarden innerhalb der Vertragslaufzeit geplant
- Keine Wiedereinsatzgarantie für Dieseltriebwagen möglich
- Unsicherheit über Realisierung und Zeitpunkt erfordert Flexibilität

- Einsatz von Gebrauchtfahrzeugen Neustadt – Lübeck (bis Realisierung FBQ)
- Hochwertiger SEV Puttgarden – Lübeck

NAH.SH

Nah- und Fernverkehrsangebote auf der Schiene:

Anforderungen an RE 8/ RE 80

- Neue Doppelstocktriebwagen
- Rollstuhlgerechte Toiletten, Echtzeitmonitore, Steckdosen, WLAN, Reservierungssystem
- 100% Zugbegleitung

Anforderungen an RB 85 Lübeck-Neustadt

- Gebrauchte barrierefreie Dieseltriebwagen
- Rollstuhlgerechte Toiletten
- Tagsüber 20% Zugbegleitung, abends 100%

NAH.SH

Nah- und Fernverkehrsangebote auf der Schiene:

Forderungen des Positionspapiers des Kreises Ostholstein

- Durchbindung möglichst vieler Züge von Hamburg über Lübeck in den Norden des Kreises Ostholstein
  - Eine Durchbindung ist mit Ausnahme saisonaler Verkehre (ähnlich dem RE85 im Status Quo) derzeit nicht geplant, Züge beginnen in Lübeck
  - Reisezeiten verkürzen sich deutlich

Relation	Heute	Nach Fertigstellung FBQ-Schienenanbindung
Fehmarn-Burg – Lübeck	1 h 28 min	49 min
Großenbrode – Lübeck	1 h 18 min	39 min
Oldenburg – Lübeck	1 h 00 min mit ICE: 30 min	29 min mit ICE: 25 min
Lensahn – Lübeck	53 min	23 min
Neustadt – Hamburg	1 h 40 min	1 h 25 min
Timmendorfer Strand - HH	1 h 15 min	1 h 02 min
Fehmarn-Burg – Hamburg (saisonal)	2 h 15 min	1 h 39 min

Quelle für die Fahrzeiten nach Inbetriebnahme FBQ-Schienenanbindung: Erste Ausarbeitungen der DB Netz AG

Nah- und Fernverkehrsangebote auf der Schiene:

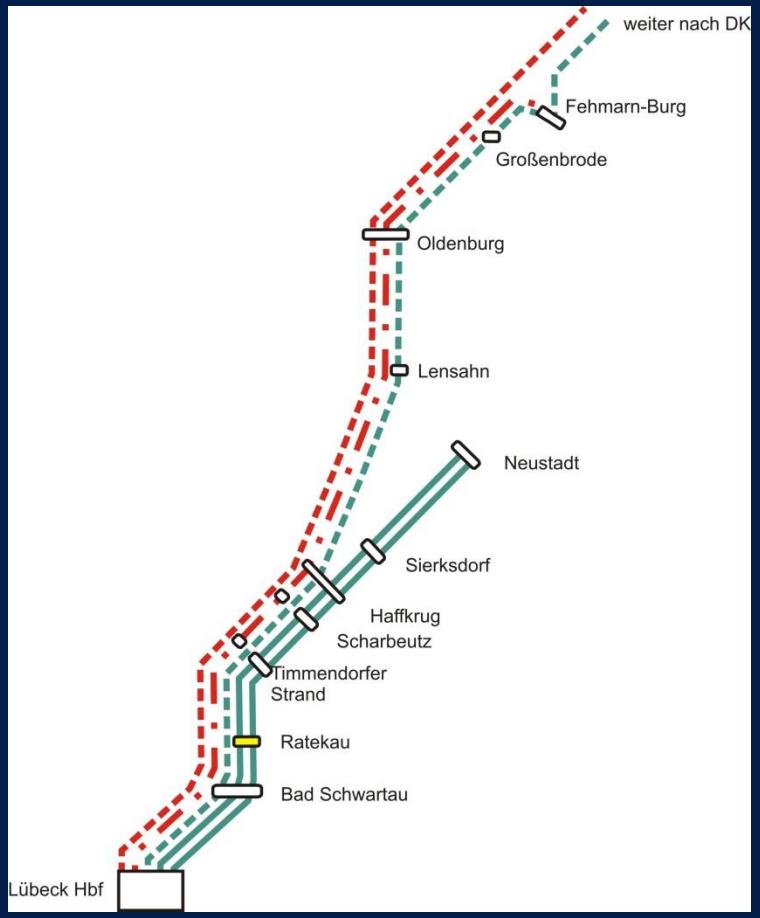
- Halbstundentakt von Lübeck nach Neustadt
  - Ist an den Wochenenden im Sommerhalbjahr fest vorgesehen
  - Ausweitung des Halbstundentaktes auf andere Zeiträume wird als Option abgefragt, kann je nach Wirtschaftlichkeit des Angebotes und finanziellen Spielräumen zubestellt werden

- Stundentakt im Nahverkehr von Lübeck nach Oldenburg – Fehmarn; Weiterfahrt im Takt nach DK
  - Die Nachfrage rechtfertigt momentan keinen Stundentakt nach Oldenburg
  - Weiterführung der Züge bis Dänemark ist der politische Wille des Landes

NAH.SH

Nah- und Fernverkehrsangebote auf der Schiene:

- Die Ausschreibung des ElektroNetz Ost ist so zu vergeben, dass z.B. durch eine Flügelung der Züge in Lübeck und Haffkrug oder andere geeignete Maßnahmen sowohl das Ziel einer Durchbindung von Hamburg nach Neustadt als auch die an das Aufkommen angemessene Anpassung der Wagenkapazitäten gewährleistet werden kann
  - Ausschreibungsfahrplan sieht vor, dass Züge aus/in Richtung Hamburg in Lübeck geflügelt werden, ein Zugteil fährt nach Travemünde, der andere nach Neustadt.
  - Eine weitere Flügelung der Züge in Haffkrug ist nicht möglich, da dies die Kapazitäten auf dem stark nachgefragten Streckenabschnitt zwischen Lübeck und Hamburg mindern würde.



NAH.SH

Nah- und Fernverkehrsangebote auf der Schiene:

- Ein gemeinsamer, attraktiver Bahnhof für Timmendorfer Strand (Timmendorfer Strand - Ratekau)
  - Das Land befürwortet einen gemeinsamen Bahnhof Timmendorfer Strand – Ratekau
  - Gemeinde Timmendorfer Strand konnte sich bis jetzt nicht eindeutig positionieren

- IC-Halte neben Oldenburg auch in Timmendorfer Strand – Ratekau und Heiligenhafen – Großenbrode
  - Angebotskonzeption im Fernverkehr liegt in der Verantwortung der DB Fernverkehr
  - Nach derzeitigem Stand sollen saisonale IC-Linien mit einer vergleichbaren Haltephilosophie wie im Status Quo auch die neuen Stationen bedienen
  - Bahnsteiglängen werden ausreichend lang geplant

NAH.SH

Nah- und Fernverkehrsangebote auf der Schiene:

- ICE-Halte neben Oldenburg auch auf Fehmarn
  - Es ist geplant die saisonal verkehrenden IC-Verbindungen im Bahnhof Fehmarn-Burg enden zu lassen
  - Ergebnis von Arbeitsgesprächen zum Ausbau des Bahnhofs Fehmarn-Burg im 1. Hj 2018:
    - Der 2010 eröffnete innenstadtnahe Bahnhof Fehmarn-Burg erhält ein zweites Bahnsteiggleis (wird durch die AKN realisiert, Finanzierung Land)
    - Gleise werden elektrifiziert (durch DB Netz im Zuge FBQ-Schienenanbindung, Finanzierung tlw. Land)
    - Realisierung einer Abstellanlage durch die DB Netz AG (Finanzierung Bund, Ersatz für Puttgarden)
    - Internationaler Regionalverkehr und saisonale Fernzüge bleiben am gut akzeptierten innenstadtnahen Standort erhalten und ermöglichen dort gute Anschlüsse zum Busverkehr
    - Erste Überlegungen wurden Kommunalvertretern in Fehmarn-Burg am 4.5.2018 präsentiert, die Überlegungen wurden von Seiten der Kommune unterstützt;
    - Es besteht kein Grund, den erfolgreichen innenstadtnahen Standort aufzugeben. Ein zusätzlicher Bahnhof auf der grünen Wiese wäre allenfalls als ICE-Systemhalt sinnvoll (z.B. im Zweistundentakt). Seitens DB Fernverkehr bestehen keine Planungen für einen solchen Halt

NAH.SH

Anbindung der Orte:

- Finanzierung eines BäderBusses (2 + X) vom Bahnhof Timmendorfer Strand/ Ratekau im Halbstundentakt über Scharbeutz als Ersatz für die Bäderbahn. Führung des Busses größtenteils auf der Trasse der alten Bäderbahn als Weiterentwicklung des von der NAH.SH erarbeiteten Konzeptes.
  - Erläuterung in Teil II)
- Erschließung des größtmöglichen Fahrgastpotenzials an der Strecke durch Verknüpfung Bahn – Bus
  - NAH.SH hat in Abstimmung mit dem Kreis Ostholstein das Büro Planmobil beauftragt, ein Konzept für die Busanbindung der Stationen an der Lübecker Bucht zu entwickeln
  - Gutachten ist in den Grundzügen fertig, Ergänzung um Ergebnisse des Gutachtens zur Nachnutzung der Bäderbahn erfolgt nach Abschluss des Gutachtens
- Sicherstellung der Verwendung der für 2 Bahnhöfe vorgesehenen Mittel für eine attraktivere Ausstattung eines gemeinsamen Bahnhofes bei einer Entscheidung für nur einen Bahnhof
  - Die Position wird vom Land unterstützt

NAH.SH

Ausgestaltung der Bahnhöfe/Haltepunkte:

- Schaffung attraktiver Bahnhofsumfelder an allen neuen Bahnhöfen unter besonderer Berücksichtigung u.a. der Anbindung des Bahnhofs in Oldenburg (Lage im Außenbereich)
  - Die Agentur Bahnstadt wurde im Juni 2017 beauftragt zusammen mit den Gemeinden die Bahnhofsumfelder zu planen
  - Agentur Bahnstadt pflegt einen regelmäßiger Austausch zwischen Land, NAH.SH und der Deutschen Bahn AG
  - Trassierung der DB ist Grundlage für die Bahnhofsgestaltung
  - Erste Visualisierungen der Planungsvarianten liegen vor (Beispiele folgen)
- Neuer Haltepunkt Heiligenhafen/ Großenbrode an verkehrsgünstiger Stelle
  - Planungen am Standort Mittelhof wurden aufgenommen
- Schaffung eines attraktiven „Urlaubs- und Pendlerbahnhofs“ Timmendorfer Strand/ Ratekau

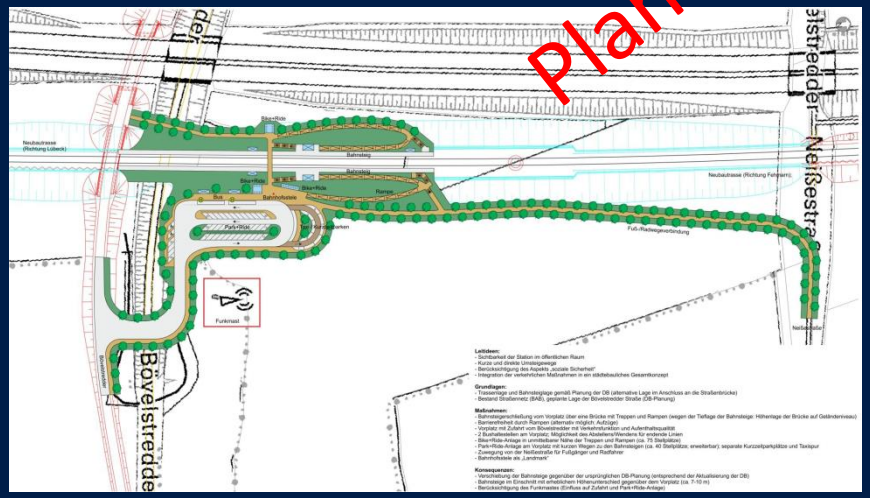
NAH.SH

Ausgestaltung der Bahnhöfe/Haltepunkte:

Timmendorfer Strand / Ratekau

Planungsvarianten

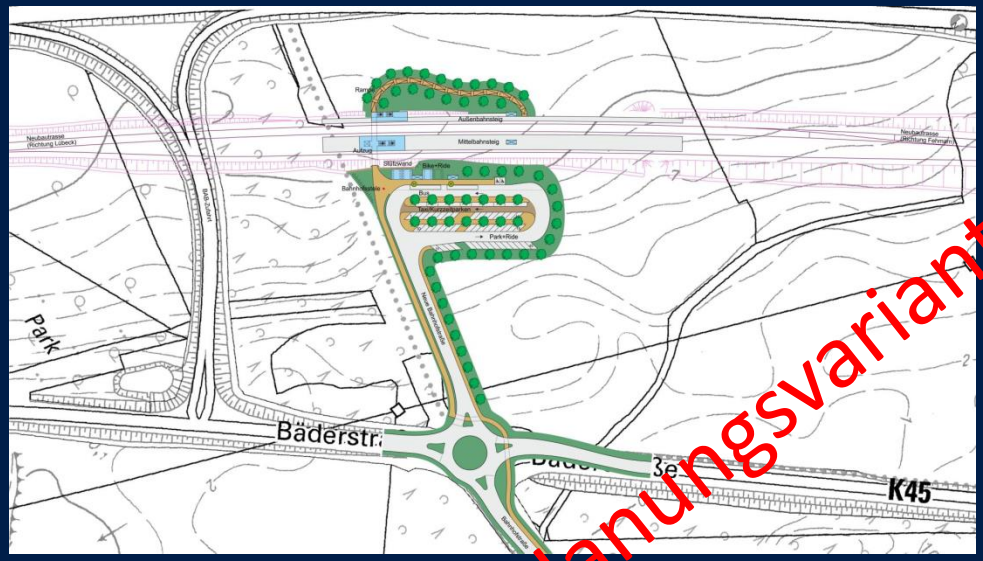
Scharbeutz



NAH.SH

Ausgestaltung der Bahnhöfe/Haltepunkte:

Haffkrug



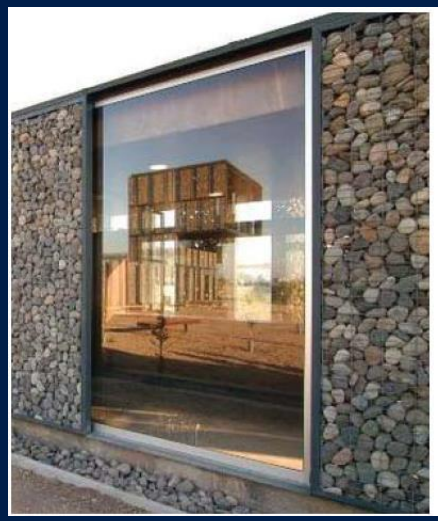
Darstellung noch ohne Lärmschutzwand

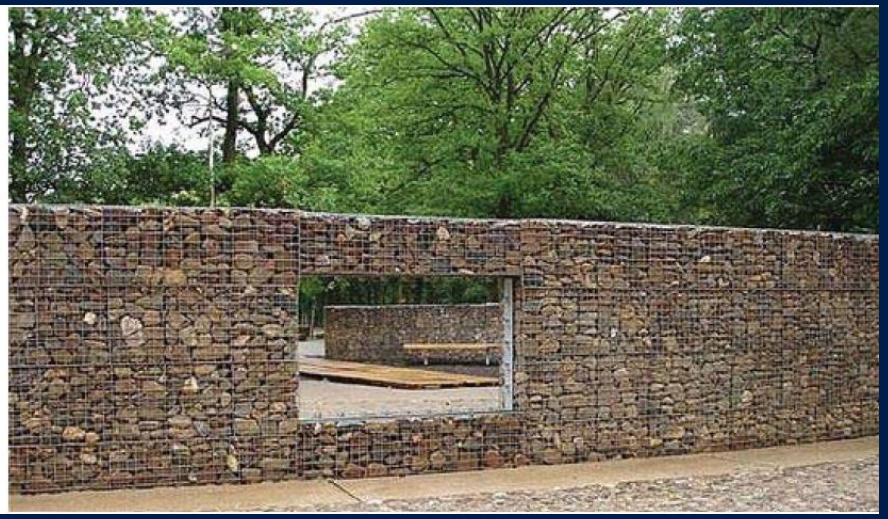
NAH.SH

Ausgestaltung der Bahnhöfe/Haltepunkte:

Hochwertige Optik beim Lärmschutz:

- Konsens zwischen DB, Land und NAH.SH: Keine Lärmschutzwände mit Alu-Kassetten (siehe Beispielbild rechts) im Bahnhofsbereich
- Stattdessen: gestaltete Wände, ggf. aus Stein (analog zu Gabionenwänden), mit transparenten Anteilen („Fenster“)





NAH.SH

Ausgestaltung der Bahnhöfe/Haltepunkte:

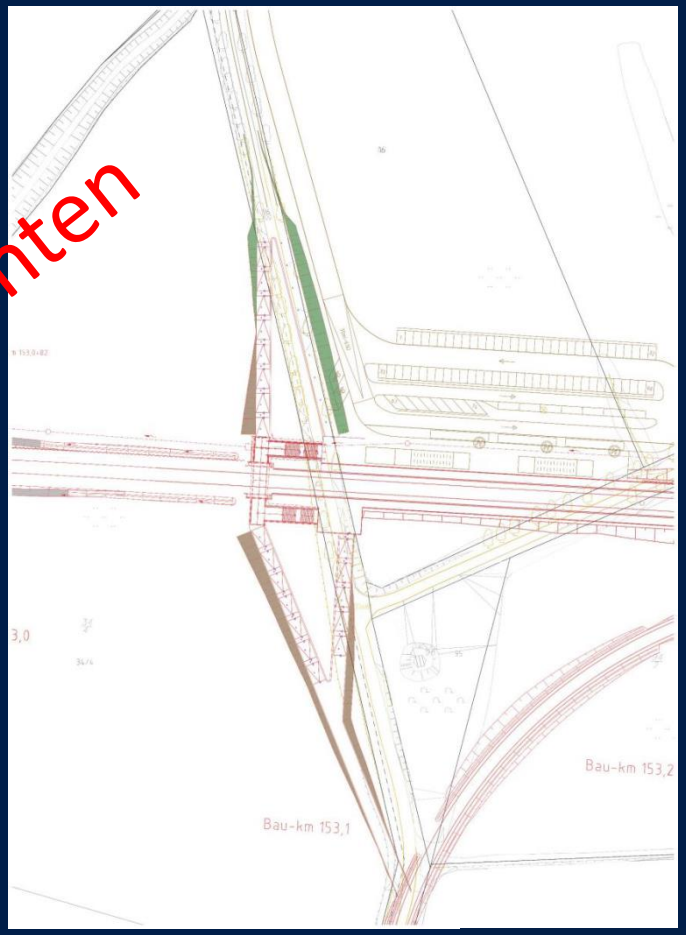
Lensahn

NAH.SH

Ausgestaltung der Bahnhöfe/Haltepunkte:

Oldenburg

Skizze Agentur Bahnstadt
Stand Februar 2018



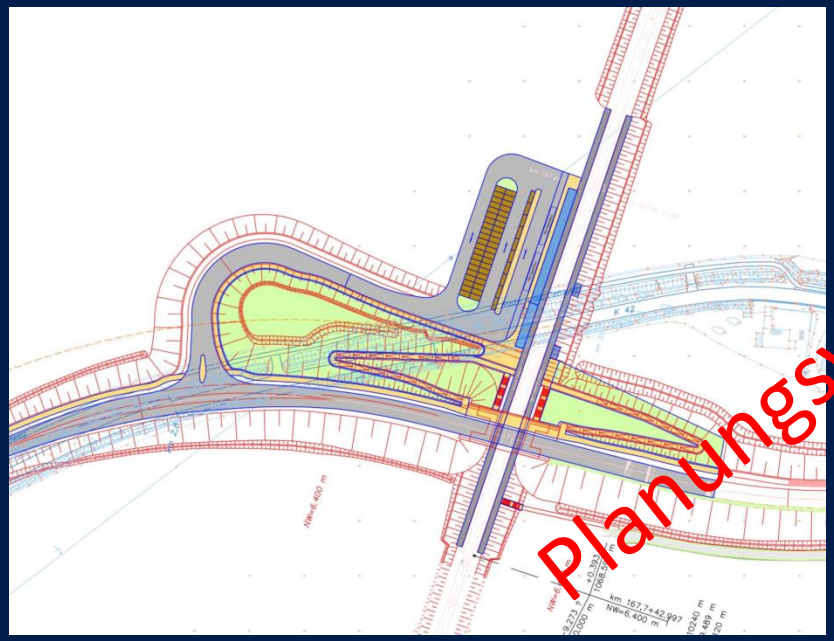
Planungsvarianten

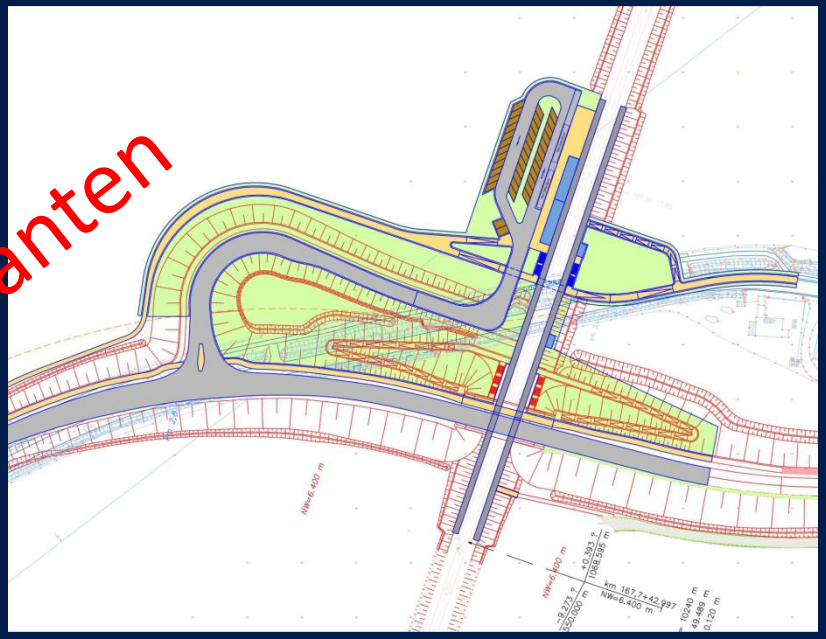
Planung DB E+C
Stand April 2018

NAH.SH

Ausgestaltung der Bahnhöfe/Haltepunkte:

Heiligenhafen / Großenbrode





Planungsvarianten

Planung eines gemeinsamen Haltepunktes Heiligenhafen / Großenbrode am Standort Mittelhof

Derzeit zwei Varianten in Planung:

- Zugang über Straßenbrücke
- Kombinierte Unterführung für Radweg und Reisende

NAH.SH

Ideen zur Nachnutzung der Bäderbahntrasse

- Konzept 2+X -

NAH.SH

Ideen zur Nachnutzung der Bäderbahntrasse

Rahmenbedingungen:

- Die Kommunen an der Lübecker Bucht haben im Raumordnungsverfahren durch die Entscheidung zur Umfahrung ihrer Orte (Neubautrasse statt Ausbaustrecke) ihr wichtigstes Ziel erreicht;
- Aus Sicht einiger Akteure, war dies nicht gleichbedeutend mit der Aufgabe der siedlungsnäheren „Bäderbahn“; es wurde der Fortbestand der Strecke gefordert (2+1)
- Die Deutsche Bahn AG erklärte jedoch, dass aus ihrer Sicht ein paralleler Betrieb einer neben der zweigleisigen Strecke fortbestehenden weiteren eingleisigen Strecke nicht wirtschaftlich darstellbar ist (2+0)
- Die Deutsche Bahn AG hat zur Absicherung ihrer Interessen mit dem Land Schleswig-Holstein einen LoI initiiert, in dem das Land erklärt, keinen SPNV auf der Bäderbahn zu bestellen;
- Minister Buchholz hat am 03.11.2017 in Oldenburg die Entscheidung bekräftigt, die Bäderbahn nicht weiterzubetreiben, stattdessen solle unter dem Motto „2+X“ ein alternatives Konzept vorangetrieben werden;

NAH.SH

Ideen zur Nachnutzung der Bäderbahntrasse

Gefragt ist jetzt ein gleichermaßen realistisches und visionäres Konzept:

- Einhergehend mit der Realisierung der FBQ-Schienenanbindung erfolgt eine deutliche Modernisierung der Schieneninfrastruktur und eine Beschleunigung der Verbindungen entlang der Vogelfluglinien;
- Die Risiken der ortsferneren Stationen können durch hochwertige Konzepte für die Bedienung der Orte an der Lübecker Bucht aus unserer Sicht kompensiert werden;
- Ein gut abgestimmtes Miteinander von Bahn und Bus kann in Zusammenhang mit deutlich besseren Bahnangebot für eine Verbesserung der ÖPNV-Erschließung genutzt werden;
- Takte und Zugangsstellen zu einen hochwertigen System können deutlich ausgebaut werden;

Motto: „Wir bringen die Bäderbahn auf die Straße“

NAH.SH

Ideen zur Nachnutzung der Bäderbahntrasse

Die Vision: „Ein multimodales Verkehrskonzept für die Lübecker Bucht“

NAH.SH

Ideen zur Nachnutzung der Bäderbahntrasse

Es bietet sich an, an einem Schwerpunktbahnhof die Umsteigefunktionen zu bündeln

Timmendorfer Strand-Ratekau „Tor zur Lübecker Bucht“

- Attraktiver Bahnhof mit komfortablen Wartemöglichkeiten
- Multimodale Schnittstelle für weiterführende Angebote (Bäderbus, Carsharing, Fahrradverleih);
- Durch Nähe zur Autobahn auch guter Pendler-/Wochenendentlastungsparkplatz;
- Durch die Konzentration der Bahnhöfe an einem Standort werden höhere Fahrgastzahlen erreicht, dadurch sind bessere Angebote am Bahnhof möglich (Kiosk, ggf. touristische Einrichtungen)

NAH.SH

Ideen zur Nachnutzung der Bäderbahntrasse

Konzept Bäderbus:

- Die Neubaustrecke macht eine umfassende Neustrukturierung der Busverkehre in der Lübecker Bucht notwendig
- Ziel: Das verbesserte Angebot auf der Schiene in die Fläche tragen
  - Bessere Takte
  - Längere Angebotszeiträume
  - Kürzere Reisezeiten
- Zentrales Element Bäderbus:
  - Abgestimmt auf die Bahnanschlüsse in Ratekau im Stunden- bzw. Halbstundentakt
  - Verbindung der Bäderorte untereinander
  - Strandnahe Linienführung
  - Direkte Verbindung wichtiger touristischer Ziele

NAH.SH

Ideen zur Nachnutzung der Bäderbahntrasse

Konzept Bäderbus:

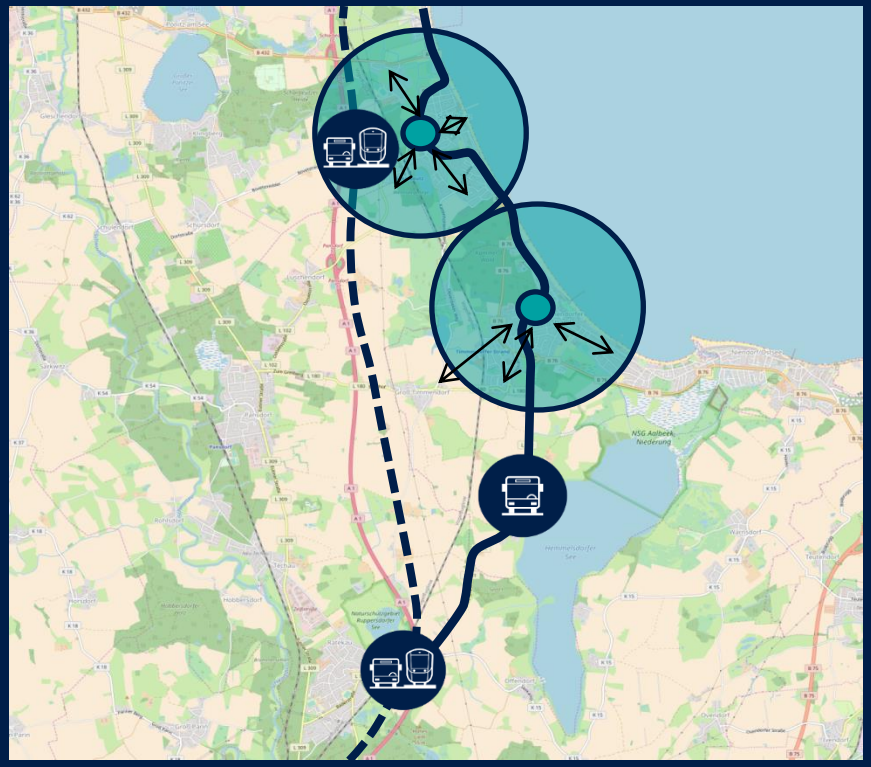
- Barrierefreier Einstieg
- WLAN
- Steckdosen
- Bequeme Sitze
- Hohe Sitzplatzkapazitäten
- Großzügige Fahrradabstellmöglichkeiten
- Gepäckregale und Stauraum für Reisegepäck
- Gestaltung gemäß NAH.SH Design Manual

- Zum Einsatz könnten zum Beispiel Doppelstockbusse kommen:
  - Schöne Aussichten aufs Meer vom Oberdeck
  - Große Sitzplatzkapazitäten
  - Mehrzweckbereich zum Abstellen von Fahrrädern, Rollstühlen und schwerem Gepäck im Unterdeck

NAH.SH

Ideen zur Nachnutzung der Bäderbahntrasse

Autonom fahrende Kleinbusse für die Feinverteilung in den Orten



NAH.SH

Ideen zur Nachnutzung der Bäderbahntrasse

Erlebnisregion (E-)Mobilität:

- Durchgehend elektromobil bzw. klimaneutral unterwegs;
- Urlaubsgäste werden elektromobil bis zur Haustür gebracht;
- Bäderbus und autonome Kleinbusse ermöglichen komfortable Mobilität ohne Auto vor Ort (alle profitieren)
- Tagesurlauber können auch aktiv ab dem Bahnhof per Rad anreisen und das Rad über ein modernes Leihsystem auch für die Mobilität vor Ort nutzen (inkl. Lastenfahrräder für Familien); Erlebnis Mobilität

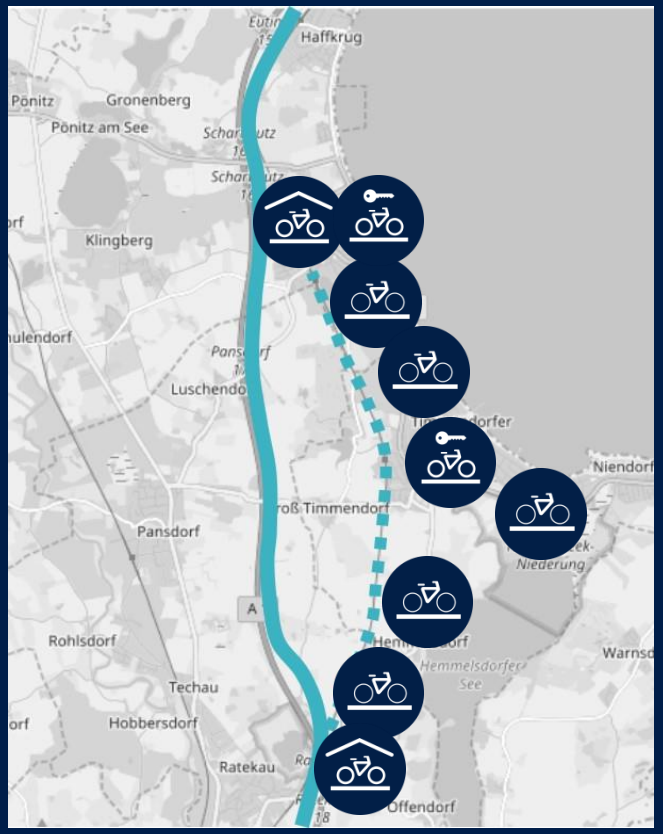
NAH.SH

Ideen zur Nachnutzung der Bäderbahntrasse

Fahrrad als wichtige Ergänzung zum ÖV-System:

- Moderne Verleihstrukturen
- Stationsbasiertes Verleihsystem als Rückgrat für Kurzstreckenmobilität von ohne Autos angereisten Urlaubern und Tagesgästen;
- Integriert in ÖV-Ticketing;
- „Easy to use; easy to find“; Modernes Design (Stationen müssen Eyecatcher sein);

- Nachnutzung Bahntrasse als Fahrradschnellweg untersuchen



NAH.SH

Gutachten Nachnutzung der Bäderbahntrasse

- Das Büro SHP aus Hannover wurde im Februar 2018 von der NAH.SH beauftragt, eine mögliche Nachnutzung der Bäderbahntrasse als Bus und/oder Radverkehrstrasse zu prüfen
- Erste Zwischenergebnisse werden am 11.7. vorgestellt
- Gemeinden Timmendorfer Strand, Ratekau sowie der Kreis OH sind beteiligt
- Inhalte des Gutachtens:
  - Bewertung der generellen Eignung der Trasse
  - Vorgaben an die Ausgestaltung der Infrastruktur
  - Bewertung einer Mischverkehrsführung Bus / Rad
  - Vorschläge für die Überleitung in das bestehende Straßennetz
  - Benennung von Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
  - Kostenschätzungen
  - Bewertung der Stauproblematik in den Sommermonaten als Grundlage für weitere Konkretisierung der Zubringerverkehre an die neuen Haltepunkte

- Betriebsszenarien für den ÖPNV
  - Notfalltrasse
    - Nutzung der Bäderbahntrasse „an Tagen mit großen Stauereignissen“
    - Mitnutzung durch Einsatz- und Rettungsfahrzeuge
    - Radschnellweg
  - Schnellbustrasse
    - standardmäßige Nutzung der Bäderbahntrasse zwischen Ratekau und Timmendorfer Strand im ÖPNV
    - Anbindung von Hemmelsdorf

NAH.SH

Fehmarnexpress (Schienenersatzverkehr)

SEV-Verkehr zwischen während der Bausperrung für die FBQ-Hinterlandanbindung

NAH.SH

Sperrung der Bahnstrecke zwischen Neustadt und Puttgarden voraussichtlich in 2022 für ca. 5 Jahre

- International bedeutsame Verbindung mit Anschluss nach Dänemark
- Wegfall des Schienenpersonenfernverkehrs während der Sperrung
- Region ist Tourismusziel
- Stammfahrgäste und Pendler sollen im System ÖPNV gehalten werden

⇨ **Ein besonders ambitionierter SEV, der auf die Bedürfnisse der Region eingeht ist notwendig**

Wir bringen bekannte Qualitäten der Bahn auf die Straße!

NAH.SH

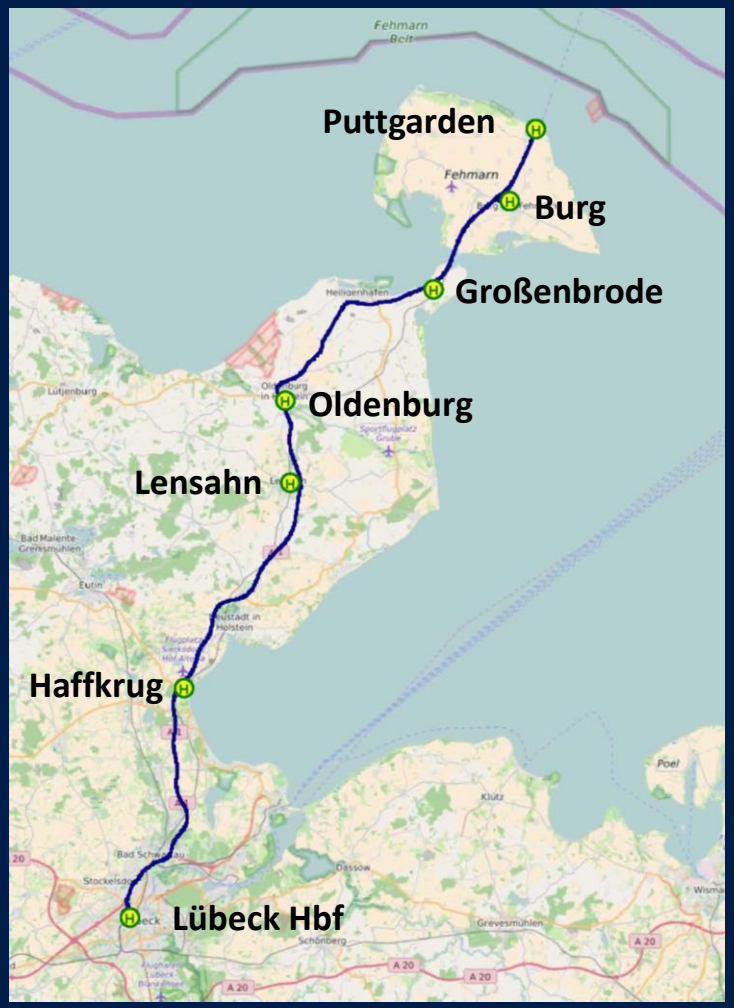
Rahmenbedingungen

- Anforderungen an SEV-Verkehre werden im Verkehrsvertrag zwischen Eisenbahnverkehrsunternehmen und dem Land Schleswig-Holstein geregelt
- Der aktuell gültige Vertrag mit DB Regio läuft zum Dezember 2022 aus, dies ermöglicht es uns im neuen Vertrag die Inhalte speziell auf die Anforderungen der Verbindung Lübeck – Fehmarn hin zu formulieren
- Der SEV Lübeck – Fehmarn wird im neuen Verkehrsvertrag gesondert zum regulären SEV geregelt

NAH.SH

Linienführung & Haltestellen

- Schnelle Linienführung über Autobahn
- Weiterhin Zugverkehr zwischen Lübeck und Neustadt
- Beschleunigung durch Verzicht auf Halte in Bad Schwartau, Timmendorfer Strand und Scharbeutz → Fahrplan ist so gestaltet, das Fahrgäste mit diesen Zielen in Haffkrug direkten Anschluss an die Bahn haben
- Minimierung der Umstiege durch Durchbindung bis Lübeck
- Erstabstimmung mit dem LBV bezüglich Straßenseitigen Baumaßnahmen während der Sperrung hat stattgefunden. Sobald die Planungen von DB und LBV sich konkretisieren/Baurecht vorliegt sind Regelmäßige Austauschrunden zur Koordinierung der Maßnahmen geplant.



NAH.SH

Fahrplanangebot

- Täglich im Stundentakt von Lübeck nach Puttgarden und zurück
- 19 Fahrtenpaare Mo-Fr, 17 Fahrtenpaare am Wochenende
- Fahrzeit Lübeck – Puttgarden ca. 1h 47min (Status Quo: 1h 44min)

Stundentakt																			
Verkehrstage	W (Sa)	Tgl	W (Sa)	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl
Fahrtnr.	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	34	35
Puttgarden ab	**05:01**	**06:01**	**07:01**	**08:01**	**09:01**	**10:01**	**11:01**	**12:01**	**13:01**	**14:01**	**15:01**	**16:01**	**17:01**	**18:01**	**19:01**	**20:01**	**21:01**	**22:01**	**23:01**
Burg	05:13	06:13	07:13	08:13	09:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	20:13	21:13	22:13	23:13
Großenbrode	05:31	06:31	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31	21:31	22:31	23:31
Oldenburg	05:49	06:49	07:49	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	19:49	20:49	21:49	22:49	23:49
Lehnsahn	06:01	07:01	08:01	09:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01	20:01	21:01	22:01	23:01	00:01
Haffkrug	06:23	07:23	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:23	21:23	22:23	23:23	00:23
RB85 aus Neustadt ab Haffkrug	*06:26*	*07:26*	*08:26*	*09:26*	*10:26*	*11:26*	*12:26*	*13:26*	*14:26*	*15:26*	*16:26*	*17:26*	*18:26*	*19:26*	*20:26*	*21:26*	*22:26*	*23:26*	*23:26*
Lübeck Hbf an	*06:48*	*07:48*	*08:48*	*09:48*	*10:48*	*11:48*	*12:48*	*13:48*	*14:48*	*15:48*	*16:48*	*17:48*	*18:48*	*19:48*	*20:48*	*21:48*	*22:48*	*23:48*	*23:48*
Lübeck Hbf an	**06:48**	**07:48**	**08:48**	**09:48**	**10:48**	**11:48**	**12:48**	**13:48**	**14:48**	**15:48**	**16:48**	**17:48**	**18:48**	**19:48**	**20:48**	**21:48**	**22:48**	**23:48**	**00:48**
km	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6	102,6
Verkehrstage	W (Sa)	Tgl	W (Sa)	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl	Tgl
Fahrtnr.	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	35	36
Lübeck Hbf ab	**05:14**	**06:14**	**07:14**	**08:14**	**09:14**	**10:14**	**11:14**	**12:14**	**13:14**	**14:14**	**15:14**	**16:14**	**17:14**	**18:14**	**19:14**	**20:14**	**21:14**	**22:14**	**23:14**
Lübeck Hbf ab	*05:13*	*06:13*	*07:13*	*08:13*	*09:13*	*10:13*	*11:13*	*12:13*	*13:13*	*14:13*	*15:13*	*16:13*	*17:13*	*18:13*	*19:13*	*20:13*	*21:13*	*21:13*	*22:13*
RB85 aus Lübeck an Haffkrug	*05:36*	*06:36*	*07:36*	*08:36*	*09:36*	*10:36*	*11:36*	*12:36*	*13:36*	*14:36*	*15:36*	*16:36*	*17:36*	*18:36*	*19:36*	*20:36*	*21:36*	*21:36*	*22:36*
Haffkrug	05:39	06:39	07:39	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	19:39	20:39	21:39	22:39	23:39
Lehnsahn	06:01	07:01	08:01	09:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01	20:01	21:01	22:01	23:01	00:01
Oldenburg	06:13	07:13	08:13	09:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	20:13	21:13	22:13	23:13	00:13
Großenbrode	06:31	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31	21:31	22:31	23:31	00:31
Burg	06:49	07:49	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	19:49	20:49	21:49	22:49	23:49	00:49
Puttgarden an	**07:01**	**08:01**	**09:01**	**10:01**	**11:01**	**12:01**	**13:01**	**14:01**	**15:01**	**16:01**	**17:01**	**18:01**	**19:01**	**20:01**	**21:01**	**22:01**	**23:01**	**00:01**	**01:01**
km	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6

NAH.SH

Fahrzeuge

- Moderne Doppelstockbusse mit Reisebuskomfort im NAH.SH Design
- Mind. 75 Sitzplätze, auch vis-a-vis Bestuhlung mit Tischen
- Toilette
- Barrierefreier Einstieg
- Gepäckregal und Mehrzweckbereich im Untergeschoss
- Steckdosen & WLAN
- Fahrradtransport durch Heckträger und im Mehrzweckbereich möglich

NAH.SH